

Hygieneempfehlungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie für die teilweise Wiederaufnahme des Unterrichtes an den Schulen des Main-Taunus-Kreises

(Stand: 23.04.2020)

Allgemeines

- Nur Personen ohne Krankheitssymptome dürfen in die Schule.
- Die Klassengröße muss so vermindert werden, dass der Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden kann (max. jedoch 15 Schüler). Große Klassen müssen daher geteilt werden.
- Masken an der Schule zu tragen, ist sinnvoll, in den Unterrichtsräumen aber nicht zwingend erforderlich. Es muss aber auf jeden Fall der Mindestabstand eingehalten werden.

Räume

Lufthygiene in den Klassenräumen: alle 15 Minuten Stoßlüftung mit kompletter Öffnung aller Fenster.

Garderobe: Die Kleidungsstücke müssen einen ausreichenden Abstand (berührungsfrei) haben.

Aufklärung der Schüler

Die Schüler sollen in altersgerechter Sprache über die Erkrankung und deren Folgen aufgeklärt und über die Konsequenzen für das Verhalten informiert werden. Die Lehrer sollen die Hygienemaßnahmen mit den Schülern üben und für eine mehrmalige tägliche Hygiene sorgen.

Husten- und Nies-Etikette

- Beim Husten oder Niesen mindestens 1,50 Meter Abstand von anderen Personen halten und sich wegrehen.
- Niesen oder Husten am besten in ein Einwegtaschentuch. Das nur einmal verwenden und anschließend in einem offenen Abfalleimer berührungsfrei entsorgen.
- Nach jedem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen
- Ist kein Einwegtaschentuch griffbereit sollte der Schüler in die Armbeuge husten oder niesen. Dabei sollte er sich von anderen Schülern, Lehrern oder Betreuungskräften abwenden.

Händehygiene

- Händewaschen vor Betreten des Klassenzimmers. Händewaschen nach dem Aufenthalt auf dem Schulhof, bei Verschmutzung, vor dem Essen, nach Toilettenbenutzung sowie nach Niesen und Husten sowie vor dem Aufsetzen und nach dem Absetzen des Mund-Nasen-Schutzes
- Richtiges Händewaschen und die Hautpflege sollte mit den Schülern geübt werden. (z. B. beim Händewaschen zweimal im Kopf das Lied „Happy Birthday“ singen).
- Geübt werden sollte auch, wie Flüssigseife und Einmalhandtücher verwendet und dann entsorgt werden.
- Anweisungen und Piktogramme zum Händewaschen und weiteren Hygienemaßnahmen gibt es im Internet unter www.infektionsschutz.de

Sonstige Hygieneverhaltensregeln

- Sich selbst und anderen nicht ins Gesicht fassen und Finger nicht in den Mund nehmen. Das gilt ebenso für Stifte und andere Materialien.
- Bei plötzlich auftretendem Krankheitsgefühl sollen sich Schüler sofort bei ihrer Lehrkraft melden.
- Lernutensilien werden nicht untereinander ausgetauscht.
- Die Schüler dürfen untereinander kein Essen austauschen.

Abstand

- Abstand von mindestens 1,50 Meter zwischen den Personen in Klassenzimmern und auf den Gängen. Wie das praktisch zu regeln ist, muss die Schule mit den Schülern klären und üben.
- Schüler sollten die Toiletten möglichst nur einzeln aufsuchen. Bei Begegnungen sollen sie den Mindestabstand einhalten.

Reinigung und Desinfektion

Über die Unterhaltsreinigung hinaus werden die Flächen mit intensivem Handkontakt (Türklinken, Lichtschalter, Fenstergriffe, Aufzugknöpfe, Treppengeländer, Handläufe etc.) mindestens einmal täglich durch den Reinigungsdienst gereinigt. Wenn Klassenräume von unterschiedlichen Klassen genutzt werden, müssen auch Tische und Stühle täglich gereinigt werden.

Alle Handwaschbecken in Klassenräumen und Sanitärbereichen müssen mit Flüssigseife, Einmalhandtüchern und einem Abwurfbehälter mit Müllbeutel ausgestattet werden.

Feste Seifenstücke werden aus dem Verkehr gezogen, entsorgt, und nicht mehr angeschafft.

Eine Desinfektion ist nur im speziellen Bedarfsfall erforderlich, also bei Kontakt mit z.B. Blut, Urin oder Stuhl.

Pausenregelung

Die Pausen sollten so geregelt sein, dass ein Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden kann. Eventuell müssen Pausen in Kleingruppen zeitversetzt laufen.